

STADT BAD SACHSA
Forstamt
Az.: 820004

Bad Sachsa, 12.12.2017
Bo/bo

PROTOKOLL

der öffentlichen **Sitzung des Forst- und Umweltausschusses** am **Dienstag**, dem
24. Januar 2017 **ab 17.00 Uhr im Rathausaal.**

Anwesend waren:

- a) vom Ausschuss: Ratsherr Ziegenbein - Vorsitzender
Ratsherr Kasper
Ratsherr Kellner
Ratsherr Seele
Bürgermitglied Groß
Bürgermitglied Schulz
Herr Unverzagt
- b) von der Verwaltung: Bürgermeister Dr. Hartmann
Forstamtsrat Bosse
Protokollführerin Bosse
- c) von der Presse: Herr Berthold vom Harzkurier
- Es fehlt unentschuldigt: Ratsherr Hausemann

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Ratsherr Ziegenbein eröffnet um 17.01 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form festgestellt.

3. Pflichtenbelehrung der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder gemäß § 43 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) i.V. m. § 54 Abs. 3 und § 71 NKomVG durch den Bürgermeister

Bürgermeister Dr. Hartmann nimmt gegenüber den Bürgermitgliedern Gruß und Schulz die Pflichtenbelehrung vor und überreicht die Mappe „Informationen für Mandatsträger“.

Er verweist auf die mit diesem Amt verbundene Verschwiegenheitspflicht (§40), das Mitwirkungsverbot (§41) und das Vertretungsverbot (§42).

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dr. Hartmann berichtet über die Anbringung eines Stempelkastens im Kuckanstal von Juni bis August 2017 durch den Verein „Harzer Wandernadel“ in Abstimmung mit dem Stadtforstamt.

Er berichtet über die Räumung der verschneiten Waldwege in verschiedenen Bereichen des Stadtforstes.

5. Bericht des Forstamtes zum abgelaufenen Forstwirtschaftsjahr 2016

Anhand der mit der Einladung versandten Vorlage erläutert FAR Bosse die Maßnahmen im Stadtwald im vergangenen Forstwirtschaftsjahr.

Nach kurzer Diskussion *nimmt der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.*

6. Vorstellung der Maßnahmenplanung 2017

FAR Bosse berichtet von der Beteiligung an einer Wertholzsubmission mit 19 Eschen und einem Eichenstamm, die im Normalverkauf 140.-- €/Fm erzielt hätten und durch den Verkauf über Versteigerung durchschnittlich 226 €/Fm bei den Eschen und der Eichenstamm 3.000 € mit 4,8 Fm eingebracht hat.

Die Preise für die verschiedenen Sortimente sind beim Industrieholz rückläufig, beim Fichtenstammholz geht es gerade wieder aufwärts, Eichenstammholz wird gesucht.

Fichtenalthölzer sollen deshalb mit Schwerpunkt im Borntal, im Ostertal, im oberen Kuckanstal über der Naturverjüngung und an der Webersbank geerntet werden, teils auch flächig geräumt. In den Höhenlagen 300-400m sind aktuell Schneebruchschäden entstanden, der Umfang ist noch nicht absehbar.

Außerdem soll ein Fichtenrestbestand im Schwiebach vom Harvester geerntet werden. Die Fläche ist als Ausgleichsfläche für eine Bebauung auf dem Ravensberg vorgesehen und wird mit Laubholz neu bepflanzt werden.

Kulturen werden auf tonigen Partien mit Weißtanne bepflanzt und überall sonst werden im Revier Douglasien nachgepflanzt. Die angesichts des trockenen Sommers geringen Ausfälle der letztjährigen Pflanzung auf den Windwurfflächen wird durch die Firma im Zuge der Anwuchsgarantie erfolgen.

Im Moseberg ist im kommenden Jahr der Schwerpunkt der Wegeunterhaltung geplant.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig die Umsetzung der vorgestellten Maßnahmen, mit der Einschränkung, dass die Marktverhältnisse dies zulassen. Ein Verkauf von

Holz unter Wert wird vom Ausschuss einhellig nicht gewünscht, auch wenn dadurch die geplanten Einnahmen im Haushalt nicht realisiert werden könnten.

7. Vorstellung der Mittelansätze 2017 des Forstamtes

Anhand der mit der Einladung übersandten Produktkontenübersicht (Anlage 2) erläutert FAR Bosse die wichtigsten Ein- und Ausgabeposten.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig die Umsetzung der vorgestellten Haushaltsplanung für 2017 mit der Einschränkung, dass der Einschlag von Fichtenstammholz aus der Endnutzung sofern der Preis unter 75.-- €/Fm sinken sollte, zurückgestellt wird, auch wenn dadurch die geplanten Einnahmen im Haushalt nicht realisiert werden könnten.

8. Anträge und Anfragen

Es liegen keine Anfragen und Anträge vor.

Im Anschluss an die Sitzung findet die Einwohnerfragestunde statt.

Die 2 Anfragen seitens der Bürger können schnell geklärt werden.

Ende der öffentlichen Sitzung: 17.45 Uhr

Die Gäste verlassen den Sitzungssaal.

gez. Ziegenbein
(Ausschussvorsitzender)

gez. Dr. Hartmann
(Bürgermeister)

gez. Bosse
(Protokollführerin)

Das Protokoll wurde in der Forst- und Umweltausschusssitzung am 7. Dezember 2017 genehmigt.